

Beschlussantrag

des Gemeinderates Markus Ornig und weiterer Gemeinderatsabgeordneter

betreffend Zurverfügungstellung von verarbeitbaren elektronischen Daten bei Voranschlägen und Rechnungsabschlüssen der Bundeshauptstadt Wien

eingebraucht im Zuge der Debatte über Post Nr. 1 (Voranschlag 2018, Spezialdebatte Finanzen, Wirtschaft und Internationales) in der 29. Sitzung des Wiener Gemeinderats am 20./21. November 2017

Die Haushaltsrechnung nach Ansätzen und Posten wird den Gemeinderäten und auf der Homepage der Stadt Wien derzeit in Papierform bzw. als PDF-Dokument (Portable Document Format) zur Verfügung gestellt. Diese Form der Datenübermittlung hat einen entscheidenden Nachteil: es ist nur mit erheblichem Nachbearbeitungsaufwand möglich, die Daten in ein Format zu bringen, das in eine Tabellenkalkulationsprogramm eingelesen werden kann (kompatibel mit Microsoft Excel, z.B. XLS-Format). Für seriöse Berechnungen, Vergleiche mit Vorjahren etc. ist die Verwendung eines Tabellenkalkulationsprogramms unerlässlich. Da davon auszugehen ist, dass die Zahlen der Haushaltsrechnung in der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales bereits in verarbeitbarer elektronischer Form vorliegen, könnte der Bearbeitungsaufwand für die Öffentlichkeit (z.B. Journalisten, interessierte Bürger_innen und Bürger) sowie für die Gemeinderäte im Sinne der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit erheblich reduziert werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs.4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG

Der Wiener Gemeinderat fordert die Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft und Internationales dazu auf, die Daten der Haushaltsrechnung nach Ansätzen und Posten bei Voranschlägen und Rechnungsabschlüssen in Zukunft in elektronisch verarbeitbarer Form, und zwar kompatibel mit Microsoft Excel, auf der Homepage der Stadt Wien und für die Gemeinderatssitzungen zur Verfügung zu stellen.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung des Antrages verlangt.

Wien, 20.11.2017

(Handwritten signatures)

